

Niederschrift
über eine Sitzung
des Ausschusses für Dorfentwicklung der Gemeinde Wees
am Dienstag, den 09. November 2004 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

1. Erlebnispfad Aotal
2. Gestaltung des Vorplatzes der Feuerwehr
3. Straßenbeleuchtung
4. Pflege der Straßenbäume
5. Regionaler Nahverkehrsplan für den Kreis Schleswig-Flensburg
6. Verschiedenes

Anwesende

seitens des Ausschusses für Dorfentwicklung

Ausschussvorsitzender Vinzenz Andersen
Ausschussmitglied Horst Balzersen
Ausschussmitglied Gerd Voß
Ausschussmitglied Irene Jonxis
Ausschussmitglied Peter Hülse
Ausschussmitglied Horst Böttger
Bürgermeister Ulrich Christophersen

seitens der Gemeinde:

Gemeindevertreter Karl Heinz Kaemper
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen
Bürgerliches Mitglied Niels Wolfsdorf
Bürgerliches Mitglied Peter Methmann

als Gäste aus der Gemeinde Munkbrarup:

Bürgermeisterin Margrit Jebesen
Gemeindevertreter Heiner Iversen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Zum Sitzungsbeginn wurde der Tagesordnungspunkt 1 geändert, neu: Erlebnispfad Aotal.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Erlebnispfad Autal

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Munkbrarup Frau Jebesen berichtet von einem Vorhaben der Nachbargemeinde im Autal auf Weeser Gebiet einen Wanderweg bzw. Erlebnispfad einzurichten.

Der Vorschlag stammt von Pro Regione und würde mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Eine mögliche Weglänge wäre ca. 5 Km. Einvernehmlich wurde angedacht einen Rundweg anzubieten. Pro Regione soll von den Gemeinden Munkbrarup und Wees beauftragt werden, ein Konzept zu entwickeln.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Gestaltung des Vorplatzes der Feuerwehr

Der Brunnen wird laut Beschluss Dorfausschuss und Bauausschuss in die Seniorenwohnanlage verlegt. Stattdessen soll eine Begrünung mit Rosenstöcken und Lorbeerkirsche gepflanzt werden. Veranschlagt hierfür sind ca. 1.000,00 Euro. Zusätzlich soll der Feldstein von Sönke Andresen auf dem Vorplatz deponiert werden. Die Kosten werden vom Vorsitzenden mit ca. 100,00 Euro angegeben. Transport im Frühjahr (hierfür entstehen noch zusätzliche Kosten).

Herr Marx regt an, den Jugendlichen das Parken vor der Feuerwehr zu ermöglichen.

Nach eingehender Diskussion wurde keine Lösung gefunden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine erhebliche Erhöhung der Energiepreise zu erwarten ist. Aus diesem Grund stellt sich die Frage nach Einsparmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung. Generell sollte jede 2. Lampe brennen, zusätzlich an den Kreuzungen. Nach einiger Diskussion kommt man zu dem Entschluss eine Kommission einzusetzen, die vor Ort überprüfen soll, wo und vor allem zu welcher Zeit die Straßenbeleuchtung an- bzw. ausgehen soll.

Der **Beschluss** ist **einstimmig**.

Der Bürgermeister bemängelt den Zustand der Laternen in der Straße Peerekopp.

Nach eingehender Diskussion kommt der Ausschuss zu dem Beschluss, einen Antrag an die Gemeindevertretung zu stellen, die Erneuerung der Straßenlaternen in Auftrag zu geben. Der **Beschluss** ergeht mit **6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Pflege der Straßenbäume

Der Bürgermeister weist auf die Gefahr herunterfallender toter Äste hin. Er schlägt vor, im Gemeindegebiet die so genannten toten Äste abzuschneiden und gleichzeitig die Straßenlaternen frei zu schneiden bzw. schneiden zu lassen. Das Gleiche gilt für Bäume auf privaten Grundstücken, deren Äste auf die Straße ragen. Herr Hülse weist darauf hin, vor der Aktion von den privaten Eigentümern der Bäume eine Zustimmung einzuholen.

Der **Beschluss** die Beschneidung in Auftrag zu geben, erfolgt **einstimmig**.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Regionaler Nahverkehrsplan für den Kreis Schleswig-Flensburg

Das Amt Langballig fragt an, ob die Verkehrsverbindungen für Wees ausreichen sind.

Einstimmiger Tenor: Die Gemeinde Wees ist ausreichend versorgt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- 6.1 Der Bürgermeister schlägt vor eine Einwohnerversammlung mit dem Thema "Zukunft für Wees" abzuhalten, wie soll Wees in 10 Jahren aussehen?

Das Vorhaben wird erst einmal zurückgestellt.

- 6.2 Es wird angeregt, einmal im Jahr eine Broschüre ohne Werbung mit allen Neuerungen und wichtigen Fakten der Gemeinde Wees an alle Haushalte zu verteilen.

Aus Kostengründen nicht realisierbar.

- 6.3 Die Glascontainer sollen auf die Fläche der Zufahrt zum Futterhaus verlegt werden.

- 6.4 Die Beschilderung zum Birkhof soll in Höhe Stachus installiert werden.

- 6.5 Der Bürgersteig vor dem Grundstück Herrn Hülse weist hervorstehende Pflastersteine auf. Der Gemeindegewerkschafter soll für Abhilfe sorgen.

- 6.6 Wolfgang Striebich fragt an, ob der Beschluss den Dorfteil bei Koschig zu entsäuern inzwischen umgesetzt wurde. Der Ausschussvorsitzende überprüft die Sache.

gez. Vinzenz Andersen
Ausschussvorsitzender

gez. Horst Böttger
Protokollführer